



aktuell

GEMEINDENACHRICHTEN 03/2025



Konzert in Altweitra

Nähere Informationen im Blattinneren, Seite 09



**Ehrung ausgeschiedener
Gemeinderäte**

Seite 08



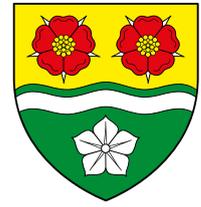
Senioren Ausflug

Seite 21



Ferienspiele

Seite 46



» Inhalt

PARTEIVERKEHR:

Montag bis Freitag
von 8:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag
von 17:00 bis 18:00 Uhr

Gemeinde
Unserfrau-Altweitra
A-3970 Unserfrau 21
02856 / 2540
unserfrau-altweitra.at

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Unserfrau-Altweitra,
A-3970 Unserfrau 21.

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Otmar Kowar.

Fotos:

D. Kowar, Gemeinde Unserfrau-
Altweitra (wenn nicht anders
angegeben).

Druck:

Rabl-Druck GmbH,
A-3943 Schrems,
www.rabl-druck.at

Die Gemeinde Unserfrau-
Altweitra behält sich vor,
zugesandte Beiträge und Texte
zu ändern.

Die verwendete maskuline
bzw. feminine Sprachform
dient der leichteren Lesbarkeit
und gilt gleichermaßen für alle
Geschlechter.

Alle Angaben ohne Gewähr!
Druckfehler vorbehalten.

**Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe: 07.11.2025**

Vorwort des Bürgermeisters.....	03
Wir gratulieren herzlich	04
Glückwünsche zur Vermählung.....	05
Wir freuen uns über die Geburt von	06
Wir nehmen Abschied.....	06
Aus dem Sitzungssaal	07
Infos aus dem Bauamt.....	10
Aktuelle Themen	12
Einfache Bezahlung der Gemeindeabgaben.....	22
Tagesbetreuungseinrichtung.....	26
Volksschule Unserfrau.....	28
Mittelschule Weitra	30
Musikschule Oberes Waldviertel	32
Wichtige Adressen und Termine	33
KEM - Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal.....	34
KLAR! - Klimawandel-Anpassungsmodellregion Lainsitztal	36
Woodquarter Red Devils	38
Trachtenkapelle Heinrichs	39
Wohnen im Waldviertel	40
Unsere Feuerwehren	42
Ferienspiele	46
VERANSTALTUNGSTERMINE.....	52

 familienfreundliche gemeinde



GESUNDES
UNSERFRAU
ALTWEITRA





Vorwort des Bürgermeisters

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Herbstausgabe unserer Zeitung bietet wieder einen Rückblick auf zahlreiche Aktivitäten in unserer Gemeinde. Unser Konzert in Altweitra war auch heuer wieder sehr gut besucht und mit der Harfenmusik war es ein ganz besonderes Erlebnis. Es freut mich, dass diese Veranstaltung sich derart etabliert hat und auch nach acht Jahren noch immer gut angenommen wird. Mein Dank gilt der FF sowie der Dorfgemeinschaft Altweitra für die tatkräftige Unterstützung.

Zu zwei beeindruckenden Vereinsjubiläen dürfen wir herzlich gratulieren. Einerseits besteht die Trachtenkapelle Heinrichs seit 75 Jahren und feierte dies mit einem tollen Fest und andererseits beging der Baseballverein Woodquarter Red Devils sein 25-jähriges Bestehen ebenfalls mit einem eigenem Vereinsturnier. Ich möchte beiden Institutionen alles Gute für die Zukunft wünschen und bedanke mich aber auch bei der Gelegenheit für das Engagement der Verantwortlichen, sowie auch

der Mitglieder. Ob Sportverein oder Musikkapelle - beide haben etwas gemeinsam - ein langjähriges Bestehen ist nur dann möglich, wenn es zum einen Funktionäre gibt, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und diese auch erfüllen, die durchhalten, wenn es mal schwierig wird und nicht gleich wegen jeder Kleinigkeit das Handtuch werfen. Zum andern braucht es aber auch die Konsequenz der Mitglieder stets da zu sein, wenn Proben oder Trainieren angesagt ist und auch zu Stelle zu sein, sobald es Auftritte bzw. Spiele gibt. Für all das noch einmal mein aufrichtiger Dank!

Mein Dank gilt auch den ausgeschiedenen Mandatären für ihr jahrelanges Engagement im Dienste der Gemeinde. Besonders hervorheben möchte ich Herbert Fritz aus Heinrichs, der 20 Jahre lang als Gemeinderat tätig und die letzten 10 Jahre geschäftsführender GR und Ortsvorsteher war. Gerade für die Arbeit als Ortsvorsteher möchte ich ihm und seinen ehemaligen Kollegen

besonders danken. Mein Dank gilt natürlich auch Vzbgm. a.D. Christian Winkler für seine 10-jährige Tätigkeit an der Spitze des Gemeindevorstandes! Ihm und allen anderen ehemaligen GR-Kollegen wünsche ich alles Gute für die Zukunft und freue mich auf ein Wiedersehen bei der einen oder anderen Veranstaltung in unserer Gemeinde.

Noch ein kurzer Ausblick in die Zukunft: Als Mitglied des „Projektvereins Landesausstellung 2028“ sind wir bereits den ganzen Sommer über damit beschäftigt, Ideen für evtl. Projekte zu entwickeln, die im Rahmen dieser Ausstellung bzw. der damit einhergehenden Fördermöglichkeiten umgesetzt werden können. In erster Linie versuchen wir, Führungen in unseren beiden mittelalterlichen Kirchen der Pfarre Unserfrau zu etablieren. In der Hoffnung, dass dies gelingt, verbleibe ich

**Ihr Bürgermeister
Otmar Kowar**

ALLES GUTE



zur Geburt

Michael Fritz, Heinrichs



zur Geburt

Vincent Schmied, Oberlembach

Wir gratulieren herzlich ...

zum 85. Geburtstag

Maria Mann, Unserfrau, 08.11.1940

Helmut Graf, Oberlembach, 24.12.1940

zum 75. Geburtstag

Johann Zeilinger, Ulrichs, 20.11.1950

Franz Gruber, Heinrichs, 25.11.1950

Wolfgang Möslinger, Altweitra, 26.07.1950

Die Gemeindevertretung entbietet allen Jubilaren die besten Glückwünsche und hofft, dass ihnen noch viele schöne und glückliche Jahre bei bester Gesundheit sowie Zufriedenheit beschieden sind.

Sollten Sie es nicht wünschen, dass wir Sie zu einem Geburts- oder Hochzeitstag über den Gemeindebrief und mittels Veröffentlichung in der NÖN gratulieren, so melden Sie dies bitte rechtzeitig (mind. ein Jahr vorher) im Gemeindeamt.



Glückwünsche zur Vermählung

Elias Katzenschlager & Julia Müllauer

19.07.2025, Ulrichs

Christian Winkler & Jennifer Altmann

02.08.2025, Altweitra / Purken

Dieter Gratzer & Anita Brennenstuhl

03.09.2025, Altweitra

Daniel Tuder & Katrin Rausch

06.09.2025, St. Wolfgang / Schagges



Unser Waldviertel. Unser Wasser.

EVN
Energie. Wasser. Leben.



Auf die Zukunft schauen.

EVN Wasser errichtet bis 2025 eine 63 Kilometer lange Trinkwasserleitung von Krems nach Zwettl. Diese überregionale Transportleitung, an der wir seit 2020 bauen, wird die Versorgung mit bestem Trinkwasser auch in Ihrer Gemeinde auf Jahrzehnte sicherstellen.

evn.at/wasser





Foto: stock.adobe.com/Manuel

Wir freuen uns über die Geburt von ...

Michael Fritz, 17.06.2025

Sohn von Birgit und Thomas
Fritz, Heinrichs



Foto: ©Birgit Fritz

**Cornelia Haumer,
29.06.2025**

Tochter von Magdalena Haumer
und Dominik Fritz, Heinrichs



Foto: © Magdalena Haumer

Wir nehmen Abschied

Karl Müllauer

08.07.2025

Oberlembach, Jahrgang 1947

Der Tod hinterlässt eine Lücke, die niemand füllen kann,
aber die Liebe hinterlässt Erinnerungen, die niemals verblasen werden.

Gott möge dem Verstorbenen ewigen Frieden geben.
Den Hinterbliebenen gilt unser inniges Beileid.



Foto: stock.adobe.com/Elzbieta Kaps

Aus dem Sitzungssaal

Auszug aus den Beschlüssen der Gemeinderatssitzung vom 19.09.2025

In der letzten Sitzung erfolgte die Auftragsvergabe für die Drucksteigerungsanlage in der neuen Siedlung der KG Altweitra. Die ausführenden Firmen sind Leyrer & Graf, Seidl, Brunner, Pumpenoase und Aramatic. Da die wasserrechtliche Genehmigung bereits erfolgt ist, kann umgehend mit den Arbeiten begonnen werden.

Seit der letzten Gebarungseinschau besteht die Forderung der Gemeindeaufsicht, den Einheitssatz für die Aufschließungsabgabe zu erhöhen. Da dies alle Gemeinden der Kleinregion betrifft und auch in der Vergangenheit stets versucht wurde, die Gebühren in der Region möglichst gleich zugestalten, hat sich die Bürgermeisterrunde in der Kleinregionssitzung darauf geeinigt, den Einheitssatz von derzeit € 475,- auf € 500,- zu erhöhen. Dies wurde nun im Gemeinderat mit Wirksamkeit 1. Jänner 2026 beschlossen.

Seit einiger Zeit ist die Destination Waldviertel bemüht, die Beschilderungen der Radrouten zu erneuern und übersichtlicher zu gestalten. Da ein Teil der Via Verde Radroute durch unsere Gemeinde führt - vom Mandelstein über Heinrichs bis zum Grenzübergang - und dieser Teil offenbar nie

offiziell aufgenommen wurde, soll dies nun bei dieser Gelegenheit erfolgen. Allerdings ist es Voraussetzung, dass die Gemeinde 50% der Kosten übernimmt. Dies wurde nun beschlossen. Die andere Hälfte finanziert das Land NÖ.

Per Dringlichkeitsantrag wurde von GR Breyer das Thema Schädlingsbekämpfung (Holzwurmbefall) in der Kapelle Schaggas auf die Tagesordnung gebracht. Das Problem ist seit längerem bekannt und deswegen wurden verschiedene Angebote eingeholt. Grundsätzlich war die Behandlung aus budgetären Gründen erst im nächsten Jahr vorgesehen. Da nun allerdings ein Anbot vorlag, wo bei rascher Beauftragung

eine Kostenersparnis von ca. 50% möglich war, wurde nach eingehender Diskussion beschlossen, die Fa. Singer mit der Vergasung zu beauftragen.

Höhepunkt der letzten Gemeinderatssitzung war die Ehrung der ausgeschiedenen Gemeinderäte. Da in der Sommersitzung die meisten der Betroffenen aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen hätten können, wurde es diesmal auf die Tagesordnung gesetzt. Leider konnten wieder nicht alle dabei sein. Nachdem der Bürgermeister sich bei allen Anwesenden persönlich für ihr jahrelanges Engagement bedankt hat, wurden Dankesurkunden und ein kleines Erinnerungsgeschenk überreicht.

www.moerzingerbau.at

MÖRZINGER

BEW[E]HRTES AUS BETON

HOHLWÄNDE ELEMENTDECKEN

Tel. 02856 / 3750 - 3970 Großwölfers 25

Ehrung ausgeschiedener Gemeinderäte

Bei der Sitzung des Gemeinderates am 19. September dankte Bgm. Otmar Kowar den ausgeschiedenen Gemeinderäten für die geleistete Arbeit und überreichte den Anwesenden eine Ehrenurkunde sowie ein kleines Andenken der Gemeinde.



Foto vorne v.l.n.r.: GR a.D. Erwin Neugschwandtner, GR a.D. Stefanie Hobiger, GfGR a.D. Herbert Fritz
stehend v.l.n.r.: Bgm Otmar Kowar, GR a.D. Günter Thalhofer, GR a.D. Günter Prinz, GfGR a.D. Manfred Anderl und Vizebgm. Herwig Krenn



Vizebgm. a.D. Christian Winkler
ÖVP
10 Jahre



GR a.D. Anton Haumer
ÖVP
10 Jahre



GfGR a.D. Herbert Fritz
ÖVP
20 Jahre



GR a.D. Günter Thalhofer
ÖVP
10 Jahre



GfGR a.D. Anderl Manfred
ÖVP
10 Jahre



GR a.D. Franz Haumer
SPÖ
10 Jahre



GR a.D. Erwin Steinbrunner
ÖVP
15 Jahre



GR a.D. Stefanie Hobiger
ÖVP
5 Jahre



GR a.D. Erwin Neugschwandtner
UBL
15 Jahre



GR a.D. Günther Prinz
ÖVP
3,5 Jahre

Konzert in Altweitra 2025

Bereits zum achten Mal lud die Gemeinde Unserfrau-Altweitra zum Konzert in die Filialkirche in Altweitra



Foto: © Jan Kypet, Smid - Foto & Video

Foto v.l.n.r.: Bgm. Vladimír Hokr, Jaroslav Svěcený, Barbora Plachá, Bgm. Otmar Kowar

Im Rahmen des grenzüberschreitenden Festivals „Jihočeské Nové Hradý“ fand auch heuer wieder in der Filialkirche Altweitra unter der Leitung von Jaroslav Svěcený ein beeindruckendes Konzert statt. Ein ganz besonderes

Erlebnis waren die Darbietungen von Barbora Plachá, die auf der Harfe unter anderem Stücke von Hanuš Trneček, Johann Baptist Krumpholz und Niccolò Paganini zum Besten gab. Die beiden Organisatoren, Bgm. Otmar Kowar und

Bgm. Vladimír Hokr freuten sich über ein „volles Haus“. Ausklingen ließ man dieses stimmungsvolle Konzert bei netten Gesprächen im schönen Ambiente des Gartens der Kirche, wo die Dorfgemeinschaft Altweitra für die Verköstigung sorgte.



Weitere Fotos:



Infos aus dem Bauamt

...mit Fokus auf die Baubewilligung (Stand 2025)

Das Baurecht und die örtliche Raumordnung fallen hinsichtlich Gesetzgebung und Vollziehung grundsätzlich in den Kompetenzbereich der Länder. Baubehörde I. Instanz ist der Bürgermeister. In der Gemeinde Unserfrau-Altweitra gilt somit die **NÖ Bauordnung 2014!**

Foto: stock.adobe.com/Marco2811



Begriffsbestimmung

in der NÖ Bauordnung gelten folgende Begriffe:

- 1. Bauwerk:** Ein Objekt, dessen fachgerechte Herstellung ein wesentliches Maß an bautechnischen Kenntnissen erfordert und welches mit dem Boden kraftschlüssig verbunden ist.
- 2. Gebäude:** Ein oberirdisches Bauwerk mit einem Dach und wenigstens zwei Wänden, welches von Menschen betreten werden kann und dazu bestimmt ist, Menschen, Tiere oder Sachen zu schützen.
- 3. Bauliche Anlage:** Alle Bauwerke, die nicht Gebäude sind (zB Carport oder Stützmauer)

Verfahrensrecht



Ein wesentliches Merkmal des Bauverfahrens ist, dass sämtliche Ansuchen in schriftlicher Form einzubringen sind und sämtliche Entscheidungen der Baubehörde nur in schriftlicher Form ergehen dürfen § 5 NÖ Bauordnung. Es kann sich daher niemand auf eine mündlich erteilte Bewilligung berufen.

Bewilligungspflichtige Vorhaben nach § 14 NÖ Bauordnung

- Neu- und Zubauten von Gebäuden
- Errichtung von baulichen Anlagen
- Abänderung von Bauwerken
- Aufstellung von Heizkesseln > 50 kW, Feuerungsanlagen > 400 kW und Blockheizkraftwerken
- Lagerung brennbarer Flüssigkeiten ab 1000 l
- Veränderung der Höhenlage eines Grundstücks im Bauland und Grünland-Kleingarten, Herstellung oder Änderung des Bezugsniveaus
- Windkraftanlagen bis 200 kW
- Abbruch von Bauwerken an der Grundgrenze
- Aufstellung von Maschinen und Geräten in baulicher Verbindung mit Bauwerken

Bewilligungsverfahren



- Antrag mit Beilagen (Bauplan, Baubeschreibung, Darstellung Bezugsniveau, Energieausweis,...)
- Vorprüfung
- Verständigung der Parteien und Nachbarn
- Baubewilligung (Bescheid)

Erleichterungen nach § 18 für Bewilligungspflichtige Vorhaben

- Bauwerke bis 10 m² bzw. 3 m Höhe
- Einfriedung bis 3 m Höhe
- oberirdische bauliche Anlagen mit gebäudegleicher Verwendung bis 50 m² bzw. 3 m Höhe im Bauland
- Abänderung von Bauwerken (keine Beeinträchtigungen der Standsicherheit bzw. subj.-öff. Rechte)
- Heizkessel bis 400 kW
- Maschinen und Geräte in baulicher Verbindung mit Bauwerk

Bewilligungsverfahren



- Antrag mit maßstäblicher Darstellung und Beschreibung (2-fach)
- Vorprüfung
- Baubewilligung (Bescheid)

Anzeigepflichtige Vorhaben nach § 15 NÖ Bauordnung

- **Vorhaben ohne bauliche Maßnahmen**
Änderung des Verwendungszweckes, straßenseitige Einfriedung, sofern sie keine bauliche Anlagen sind, Abänderung von Pflichtstellplätzen
- **Vorhaben mit geringfügigen baulichen Maßnahmen**
Folientunnel, nachträgliche Wärmedämmung, nicht ortsfeste Unterstände, mobile Geflügelställe, Photovoltaikanlagen über 50 kW im Grünland
- **Vorhaben in Schutzzonen und Altortgebieten**
Thermische Solaranlagen, Photovoltaikanlagen, TV-Satelliten- und Klimaanlageanlagen, Änderung an Fassadengestaltung

Bewilligungsverfahren



- schriftl. Anzeige, maßstäblicher Darstellung, Beschreibung (2-fach) und ev. Energieausweis
- positive Mitteilung

Meldepflichtige Vorhaben nach § 16 NÖ Bauordnung

- Aufstellung/Entfernung von Klimaanlageanlagen und Wärmepumpen über 70 kW in baulicher Verbindung mit Gebäuden
- Aufstellung von Klimaanlageanlagen über 12 kW auf Bauwerken
- Aufstellung von Heizkesseln bis 50 kW mit Abgasleitung über Dach
- Aufstellung von Öfen
- Abbruch von Bauwerken
- Herstellung von Ladepunkten und -stationen

Bewilligungsverfahren



- schriftliche Meldung spätestens 4 Wochen nach Fertigstellung mit relevanten Beilagen und Befunden

Beispiele für freie Vorhaben

- 1 Gerätehütte und 1 Gewächshaus im Bauland bis 10 m² bzw. 3 m Höhe
- Anschlussleitungen
- Schwimmteiche bis 200 m²
- Schwimmbecken bis 50 m³
- Wärmepumpen, Klimaanlage < 12 kW (ausgen. § 15)
- Pergolen als Rankgerüst ohne Dach, Marterln, Grabsteine, ...
- Instandsetzung von Bauwerken

Aktuelle Themen

Asphaltierung Vorplatz Kirche Altweitra



Bei der Kirche in Altweitra wurde im Juli der schon sehr desolate Straßenteil vor dem Eingangstor erneuert.



Fallweise Aushilfskraft für den Kindergarten gesucht

Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra sucht ab sofort eine Aushilfe, die bei Bedarf für den Kindergarten verfügbar ist.

Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung, mit temporärer Anmeldung bei der BVA, welche nur bei Bedarf eingesetzt wird!

Aufgabenbereich:

- die Unterstützung der/des Pädagogin/en und Betreuung der Kinder
- eigenständige Betreuung einer Klein-/Teilgruppe
- bei Bedarf Ferien- und/oder Nachmittagsbetreuung
- allgemeine Tätigkeiten für das Aufrechterhalten des Betriebes
- Durchführung von Reinigungs- und Hilfsarbeiten (auch an anderen Dienststellen im Gemeindebereich)

Anforderungen:

- persönliche, fachliche und gesundheitliche Eignung für die Verwendung
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit, Selbständigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit
- Freude an der Arbeit mit Kindern und Kleinkindern
- ausgeprägte soziale Kompetenz

*Bei Interesse
am Gemeindeamt
melden!*

Verlegung der Bushaltestelle in Pyhrabruck

Von den Eltern in Pyhrabruck wurde eine Verlegung der Bushaltestelle in den Ort gewünscht, welche nun realisiert werden konnte.

Bisher war die Bushaltestelle für die Schulkinder aus Pyhrabruck an der Kreuzung Richtung Reinpolz. Viele Eltern wünschten sich, dass die Haltestelle in die Dorfmitte verlegt wird, da sie dort sicherer zu erreichen ist. Außerdem entfällt hier auch das Umkehren für den Bus im Kreuzungsbereich. Dies konnte nun in Zusammenarbeit von Bgm. Otmar Kowar, Ortsvorsteherin Corina Schneider und Karl Schön (Frank Reisen) umgesetzt werden.

Am Foto v.l.n.r.: Ortsvorsteherin Corina Schneider, Karl Schön (Frank Reisen), Bgm. Otmar Kowar



Wegsanierung in Altweitra



In Altweitra wurde der sogenannte „Eberhartsweg“ saniert. Dafür wurde Fräs-material, welches bei der Sanierung der B41 im Bereich der Ortsdurchfahrt Altweitra und des Wallers angefallen ist, am Weg aufgebracht. Noch im Herbst wird der Weg gegrädert und gewalzt.

Foto: Position der sanierten Wegstrecke am Orthofoto in blau



Kein Begräbnis ohne Totengräber!

Bei der Planung von Beerdigungen ist grundsätzlich zuerst der Termin mit dem Totengräber abzustimmen, bevor weitere organisatorische Schritte eingeleitet werden.



Immer wieder kommt es vor, dass Beerdigungen mit dem Bestatter und/oder dem Pfarramt abgestimmt werden, ohne dass zuvor Rücksprache mit dem Totengräber gehalten wurde.

Ohne diesem kann aber keine Grabstätte (auch bei Urnen) ausgehoben und kein Begräbnis durchgeführt werden! Deshalb ist es notwendig, seine Verfügbarkeit abzuklären, damit die Grabstelle rechtzeitig vorbereitet werden kann.



Angehörige werden daher dringend gebeten:

- Nach dem Todesfall ist unverzüglich Kontakt mit dem Totengräber aufzunehmen, um einen passenden Termin für die Beisetzung zu vereinbaren.
- Erst nach Rücksprache mit ihm sollte die Terminankündigung an Bestatter, Pfarrkanzlei oder Trauergäste erfolgen.
- Die Kontaktdaten des Totengräbers der Gemeinde Unserfrau-Altweitra (Franz Hobiger) sind im Gemeindebüro erhältlich oder auf der Website der Gemeinde veröffentlicht.

Wegsanierung in Pyhrabruck



In Pyhrabruck wurde im Sommer die Brücke über den „Gratzenbach“ erneuert. Dafür wurden die sehr desolaten Betonrohre durch ein neues Schwerlastrohr ersetzt. Im Zuge dessen wurde auch der Weg saniert.

Energievorbildgemeinde

Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra geht mit gutem Beispiel voran und wurde wieder als „Energie.Vorbild.Gemeinde“ in Niederösterreich ausgezeichnet.

Als langjährige Vorbildgemeinde hat sich Unserfrau-Altweitra wieder als Vorreitergemeinde in Sachen Energieeffizienz positioniert.

Die Energiebeauftragten AL Andreas Leitner und Andreas Decker sorgen für die mustergültig geführte Energiebuchhaltung und die Erstellung des Energieberichtes.



Grafik: Energiebuchhaltungsvorbildgemeinden in Niederösterreich 2024

Energiebuchhaltung und Energiebericht als Schlüssel zum Erfolg

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein umfassender Energiebericht. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen. Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben.

Weitere Infos:



Aufstellung der Energiebuchhaltungsvorbildgemeinden von 2017 bis 2024:

https://www.energie-noe.at/downloads/Liste_VBG.pdf

Schallschutzdecke für den Kindergarten

Pünktlich zum Beginn des neuen Kindergartenjahres wurde die neue Schallschutzdecke für die obere Gruppe fertig gestellt.

Dabei wurde besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass die bestehende Holzverkleidung an der Decke und somit die freundliche Ausstrahlung des Raumes, erhalten bleibt.



Renovierung Ortskapelle Oberlembach „Immaculata“



Anlässlich der Fertigstellung der Renovierung der Kapelle in Oberlembach ließ die Gemeinde Unserfrau-Altweitra eine Hl. Messe für die verstorbenen Franz Laier und Josef Leitner feiern. Beide hatten sich Zeit ihres Lebens in besonderer Weise für das Wohl der Gemeinschaft eingesetzt, waren

immer wieder bereit Verantwortung zu tragen und haben stets mitangepackt, wo Hilfe gebraucht wurde.

Am Foto: Bgm. Otmar Kowar und Moderator Eugeniusz Warzocha mit einigen Gemeinderäten und Helfern

Kosten (gerundet)

Befundung (Fa. Woller)	€ 1.000,-
Statiker (Dr. Freund)	€ 700,-
Zinkblech (Kugler)	€ 1.000,-
Fassade (Haubner)	€ 9.000,-
Sockelsanierung (Leyrer)	€ 13.000,-
Baggerarb. (Steinbrunner)	€ 400,-
Steinelemente (Mahringer)	€ 600,-
Fenster (Glasmalerei Stift Schlierbach)	€ 11.000,-
Diverses	€ 2.600,-

Finanzierung

Gesamtkosten	€ 39.300,-
- Förderung Bundesdenkmalamt:	€ 3.700,-
- Förderung Land NÖ:	€ 6.300,-
Gemeinde Unserfrau-Altweitra:	€ 29.300,-

MALEREI | ANSTRICH | FASSADEN

Haubner

MALERMEISTER

3970 Weitra | Sulz 3
0664 / 534 13 28 | 0664 / 125 28 27
haubner.maler@gmx.at

Mobiler Laiendefibrillator für Veranstaltungen

Am Gemeindeamt ist ein Defibrillator stationiert, welcher für Veranstaltungen in der Gemeinde ausgeliehen werden kann



Seit 2019 befindet sich im Gemeindeamt ein Laiendefibrillator, welcher für Veranstaltungen in der Gemeinde ausgeliehen werden kann. Die Verantwortlichen der Ver-

anstaltung haben die Möglichkeit, sich im Vorfeld im Gemeindeamt zu melden und den Defibrillator unkompliziert für die Dauer der Veranstaltung zu entleihen.

Bericht über die Anschaffung von Defibrillatoren der Gemeinde Unserfrau-Altweitra auf der Gemeinde-Homepage



Zusätzlicher Defibrillator für Altweitra

In Altweitra wurde von der Dorfgemeinschaft Altweitra ein neuer Defi beim Dorfhaus installiert



Dank einer großzügigen privaten Spende wurde in Altweitra am Dorfhaus ein neuer Defibrillator installiert.

Dieser wurde vom Roten Kreuz angekauft und im Außenbereich montiert, sodass er bei Veranstaltungen im Dorfhaus

oder am Spielplatz bei Notfällen verfügbar ist. Die Dorfgemeinschaft Altweitra kümmerte sich um die Installation und ist auch für die zukünftige Wartung des Defis zuständig. Geplant ist ein Erste Hilfe Kurs des Roten Kreuzes bei dem es eine kurze Einschulung für dieses Gerät geben soll.

„Wir sind sehr dankbar für die wertvolle Spende für diese großartige Anschaffung, die im Ernstfall Leben retten kann!“
Obmann Herbert Feiler

Verlegung des Defis in Schagges

Defi nun am FF-Haus montiert

Ursprünglich wurde der Defibrillator, welcher in Schagges stationiert ist, am alten „Milchhaus“ montiert. Da dieses aber nun abgerissen werden soll, wurde der Standort gewechselt.

Der Defi befindet sich nun am Feuerwehrhaus in Schagges und ist dort frei zugänglich.



Erhebung der Einmündungs- und Ergänzungsabgabe und Benützungsgebühr für die Abwasserentsorgung sowie die Anschluss- und Ergänzungsabgaben für Wasser



Wie bereits 2018 bei der Gebahrungseinschau der Gemeindeaufsicht des Landes NÖ gefordert, erfolgt nun eine Neuberechnung für den Einheitssatz der Berechnung der Einmündungs- und Ergänzungsabgabe und Benützungsgebühr für die Abwasserentsorgung sowie die Anschluss- und Ergänzungsabgaben für Wasser in der **KG Altweitra**. Dazu werden alle Berechnungsflächen neu erhoben.

Das Planungsbüro Hydro-Ingenieure wurde von der Gemeinde Unserfrau-Altweitra dazu beauftragt und wird noch im Oktober und November 2025 die Erhebung durchführen.

Mitarbeiter des Planungsbüros und Vertreter der Gemeinde werden jede Liegenschaft begutachten, vermessen und neu berechnen. Der genaue Termin wird den Eigentümern vorab bekanntgegeben.



Grafik: chatgpt

Moderator Eugeniusz Warzocha feierte seinen 60. Geburtstag

Die drei Pfarren Unserfrau, Heinrichs und Höhenberg nahmen die Wallfahrtsmesse am 20. August in Unserfrau, welche von Dompfarrer Kan. Mag. Josef Kowar zelebriert wurde, zum Anlass, um Moderator Eugeniusz Warzocha zum 60. Geburtstag zu gratulieren und alle Messebesucher zur anschließenden Agape im Pfarrgarten einzuladen.

Auch Bgm. Otmar Kowar (Gemeinde Unserfrau-Altweitra) und Bgm. Erhart Weissenböck (Gemeinde Großdietmanns) nutzen die Gelegenheit Dankesworte an den Jubilar zu richten und kleine Geschenke von Seiten der Gemeinden zu überreichen.



Richtige Vereinsführung - Grundlagen und Tipps

Obmann eines Vereines zu sein, bedeutet in erster Linie Verantwortung zu übernehmen. Wer diese Rolle ausfüllt, sollte wissen was er tut - von der Leitung des Vereinsalltages bis zur richtigen Gestaltung von Sitzungen.



Einen Verein zu führen, heißt den Überblick zu behalten: über gesetzliche Grundlagen, notwendige Organe und die Statuten, die alles zusammenhalten. Von der Gründung bis zur Auflösung, von der Bekanntgabe neuer Vereinsorgane bis zur Vorbereitung einer Neuwahl – immer ist eine klare Sitzung der Ausgangspunkt.

Wie oft Vorstandssitzungen stattfinden, hängt vom Verein selbst ab, entscheidend ist die

Regelmäßigkeit. Auch Dinge wie die AKM dürfen nicht vergessen werden, sobald Veranstaltungen geplant sind.

Vereinsführung bedeutet also nicht nur Organisation, sondern auch Verantwortung und das Schaffen von Rahmenbedingungen, in denen Gemeinschaft gedeihen kann. Es wird immer schwieriger Freiwillige zu finden, die sich dieser Aufgabe gewachsen fühlen. Das Freiwilligen Center Niederösterreich bietet allen

Freiwilligen und Vereinen konkrete Hilfe bei ihrer wertvollen Arbeit. Auf der Homepage findet man nicht nur das Freiwilligen-Handbuch sondern auch viele Informationen, Tipps und Hilfestellungen rund um das Thema Vereine.



70. Heimattreffen am Mandelstein

Bereits zum 70. Mal beging die Klemensgemeinde ihr traditionelles Heimattreffen bei der Bergkapelle am Mandelstein, bei dem am Berggipfel ein Kranz niedergelegt wurde.



Viele Besucher kamen zur Bergkapelle am Mandelstein um dort bei der gemeinsamen Bergmesse, die Diakon Roland Senk zelebrierte, der Vertreibung der deutschsprachigen Bürger aus ihrer Heimat zu

gedenken.

Im Anschluss erfolgte eine Kranzniederlegung mit Totengedenken beim Gipfelkreuz und danach der gemütliche Ausklang beim Parkplatz.



Caritas eröffnet neues Tageszentrum für ältere Menschen in Heidenreichstein ab 2026

Initiiert von den beiden diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen Ulrike Frei und Stephanie Schindl, konnte die Caritas als Trägerorganisation dafür gewonnen werden.

„Bereits seit über 45 Jahren ist die Caritas im Waldviertel mit der Mobilien Pflege unterwegs. Deshalb war für uns klar, dass wir uns für die Realisierung dieses wichtigen Angebotes auf jeden Fall stark machen. Leider fehlt uns jedoch nach wie vor der nötige finanzielle Rückhalt, um das Projekt von Anfang an auf stabile Beine zu stellen. Deshalb haben wir mit Hilfe des Lazarus-Ordens Österreich und der Stadtgemeinde Heidenreichstein vor einiger Zeit einen Spendenaufruf gestartet, um das erste Tageszentrum im Waldviertel zu ermöglichen.“, so **Caritasdirektor Hannes Ziselsberger**.

Finanzielle Unterstützung noch dringend notwendig

Damit das Tageszentrum bis zur nötigen Vollaustattung finanziell auf guten Beinen steht, braucht es eine Mitfinanzierung und damit Spenden von rund 120.000 Euro, die noch zu erreichen sind.

Wir möchten uns bei all jenen bedanken, die bereits gespendet bzw. Ihre Unterstützung zugesagt haben. Dennoch sind wir auch weiterhin dringend auf jede noch so kleine Spende angewiesen!

Helfen Sie mit Ihrer Spende!



Spendenkonto Lazarus-Orden Hilfsdienst:

IBAN:
AT73 3400 0000 0002 5726

Spendenzweck:
Tageszentrum Heidenreichstein

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar (dafür bitte PLZ und Geburtsdatum bei der Überweisung angeben) und wird ausschließlich für das Projekt des Tageszentrums verwendet.



Bürgermeisterin Mag. (FH) Alexandra Weber unterstreicht die Bedeutung des Projekts: „Das lange gewünschte Tageszentrum wird für viele Familien in der Region eine große Erleichterung sein. Deshalb unterstützt die Stadtgemeinde Heidenreichstein auch mit 15.000 Euro Startkapital. Ich wende mich daher auch an alle Unternehmen und Privatpersonen in Heidenreichstein und Umgebung: Helfen Sie mit, dieses

Tageszentrum für ältere Menschen sicherzustellen. Damit können wir der demografischen Entwicklung in den nächsten Jahren Rechnung tragen und pflegende Angehörige und damit auch Arbeitskräfte in unserer Region entlasten.“



Die beiden Initiatorinnen DGKP Ulrike Frei und DGKP Stephanie Schindl, die Mitglieder des Lazarus-Ordens Notar Mag. Gerald Wagner und Franz Friedreich, Architekt i.R. und Caritas Regionalleiter Mobile Pflege Waldviertel Erwin Silberbauer

Einladung Benefizkonzerte

Besondere Highlights sind das Benefizkonzert am 19. September im Volksheim Heidenreichstein und das Benefizkonzert der Militärmusik Niederösterreich am 31. Oktober im Stift Zwettl, dessen Erlöse direkt dem Projekt zugutekommen und einen Teil zur Startfinanzierung beitragen sollen.

Ort der Begegnung und Betreuung

Das Zentrum wird im ehemaligen Gasthaus Weinstabl eingerichtet. Dort entsteht ein barrierefreier, freundlich gestalteter Ort für Beschäftigung, Freizeitgestaltung und Gemeinschaft. Pro Tag können bis zu 14 ältere Menschen betreut werden. Neben professioneller Betreuung sind ein gemeinsames Mittagessen, eine Kaffeejause sowie verschiedene Freizeitangebote vorgesehen.

- Das Angebot richtet sich an Personen mit **Pflegegeld der Stufen 1 bis 4**, unabhängig von der Heimatgemeinde. **Interessierte Personen** melden sich möglichst rasch bei **Regina Gary Tel. 0676 / 83 844 210, regina.gary@caritas-stpoelten.at**, um sich einen der begehrten Plätze zu sichern.
- **Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag, 40 Stunden pro Woche
- Das Angebot kann auch tageweise in Anspruch genommen werden
- **Schließzeiten:** letzte Juli- und erste Augustwoche sowie 24. Dezember bis 6. Jänner
- **Eigenleistung der Gäste:** € 5 bis € 32,50 (abhängig von Pension und Pflegegeld)
- **Inklusive Leistungen:** Mittagessen, Getränke, Nachmittagsjause

HIER
INFORMIEREN



www.caritas-stpoelten/tageszentrum-heidenreichstein

Seniorenflug 2025

Am Donnerstag, den 28. August 2025 lud Bgm. Otmar Kowar die Senioren der Gemeinde Unserfrau-Altweitra zu einem Ausflug nach Artstetten, Maria Taferl und zum Nadlingerhof bei Neustadtl/Donau



Foto: Die Teilnehmer des Auffluges

Das erste Ziel des Seniorenausfluges der Gemeinde Unserfrau-Altweitra war Schloss Artstetten. Dort wurde in zwei Gruppen durch das Museum

des Schlosses geführt. Danach ging es weiter nach Maria Taferl zum Mittagessen. Die Senioren besuchten die Wallfahrtskirche und genos-

sen den schönen Ausblick der Donauterrasse. Am Nachmittag besuchte die Reisegruppe den Nadlingerhof bei Neustadtl/Donau. Das dort eingerichtete Heimatmuseum bot viel Interessantes zu entdecken und in der gemütlichen Bauernstube ließ man den Tag ausklingen.



Nah&Frisch

Unser Geschäft in Dietmanns, Hörmannser Straße 31, 3950 Dietmanns
Telefon: 0664 75 01 84 50

Unsere Öffnungszeiten mit Bedienung
und im Selbstbedienbetrieb

	Bedienung	Selbstbedienung
Montag	06:00—11:00	
Dienstag	06:00—11:00	11:00—20:00
Mittwoch	06:00—11:00	11:00—16:00
	16:00—18:00	18:00—20:00
Donnerstag	06:00—11:00	11:00—20:00
Freitag	06:00—11:00	11:00—16:00
	16:00—18:00	18:00—20:00
Samstag	07:00—10:00	10:00—18:00
Sonn- und Feiertag	geschlossen	geschlossen

Gerne bereiten wir für Ihre Feier zuhause mit der Familie oder Freunden einen tollen Gaumenschmaus zu!

Auch einen Präsentkorb gefüllt mit vielen leckeren und deftigen Produkten oder auch Geschenkgutscheine können bei uns erworben werden.



Einfache Bezahlung der Gemeindeabgaben *per bequemer SEPA Lastschrift*

Automatisch, einfach & praktisch - Nutzen Sie die Möglichkeit dieser bequemen Zahlungsart!

Die Gemeinde erinnert alle Abgabepflichtigen daran, dass Steuern, Abgaben, Gebühren oder privatrechtliche Entgelte wie etwa die Hundebgabe oder Bastelbeiträge auch bequem per SEPA-Lastschriftmandat bezahlt werden können.

Dieses Verfahren bringt zahlreiche Vorteile: Die Zahlung erfolgt automatisch am Fälligkeitstag, die gesamte Zahlungsfrist wird ausge-

nutzt, Mahngebühren durch verspätete Überweisungen können nicht anfallen und zusätzliche Wege zur Bank oder Post entfallen. Auch mögliche Zahlscheingebühren werden eingespart.

Der Umstieg ist unkompliziert:

Das Formular „SEPA-Lastschriftmandat“ muss lediglich ausgefüllt und beim Gemeindeamt oder beim Ortsvorsteher abgegeben werden.



Die Vorschriften werden weiterhin zugestellt, versehen mit dem Hinweis „Abbucher“.

Eine erteilte Einzugsermächtigung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Für Rückfragen steht das Gemeindeamt selbstverständlich zur Verfügung.

Vorteile

bequem

keine Wege zu Bank oder Postamt nötig

pünktlich

Abbuchung erfolgt automatisch am Fälligkeitstag, die gesamte Zahlungsfrist wird ausgenutzt

sicher

keine vergessenen Zahlungen, daher auch keine Mahngebühren

zeitsparend

kein zusätzlicher Aufwand durch Überweisungen

kostensparend

mögliche Zahlscheingebühren entfallen

FEUER & FLAMME?
Vertrauen Sie dem Profi.

INSTALLATIONEN SMUTKA
HEIZUNG • SANITÄR • WÄRMEPUMPE • SOLAR
PHOTOVOLTAIK • PELLETSHEIZUNG • HACKGUTHEIZUNG
LÜFTUNGSANLAGEN • KLIMAAANLAGEN

24 Stunden - 365 Tage im Jahr
Notdienst-Hotline: 0664-15 20 367
3970 Weitra,
Schützenberger Str. 456
Tel.: 02856-2428
smutka@aon.at
www.smutka.com

Rohr & More
since 1975



SEPA - Lastschrift-Mandat (Ermächtigung)

Zahlungsempfänger:

Gemeinde Unserfrau Altweitra
Unserfrau 21
3970 Weitra

IBAN: AT53 2027 2000 0116 2890
BIC: SPZWAT21XXX

Zahlungspflichtiger:

Vorname: _____ Nachname: _____

Strasse: _____ PLZ + Ort: _____

Hiermit ermächtige ich die Gemeinde Unserfrau-Altweitra widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines nachfolgend benannten Kontos mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Damit ist auch die kontoführende Bank ermächtigt, die Lastschriften einzulösen.

Ich habe das Recht, unter Berücksichtigung des jeweiligen aktuellen Zahlungsdienstegesetzes eine Rückrechnung zu veranlassen.

Bankverbindung

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Geldinstitut: _____

Abbuchung ab folgendem Monat: _____ (Monat/Jahr)

Verwendungszweck

sämtliche Vorschriften und Schuld der Jahresabrechnung

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

Datum, Ort

Unterschrift



**SIE KÖNNEN UNS
VERTRAUEN BEI
IHREM AUFSTIEG!**

- Steuerberatung
- Wirtschaftsprüfung
- Unternehmensberatung
- Jungunternehmer-Fullservice

CONFIDA | WEITRA

Confida Weitra
Wirtschaftstreuhand GmbH

A-3970 Weitra, Am Berg 391

T +43 (0)2856 - 29 29

office@confida-weitra.at

www.confida-weitra.at



Hausschachen
GENUSS | HOTEL | GOLF

FAMILIENFESTE & HOCHZEITEN

FIRMENEVENTS & SEMINARE

HOTEL & GOLF



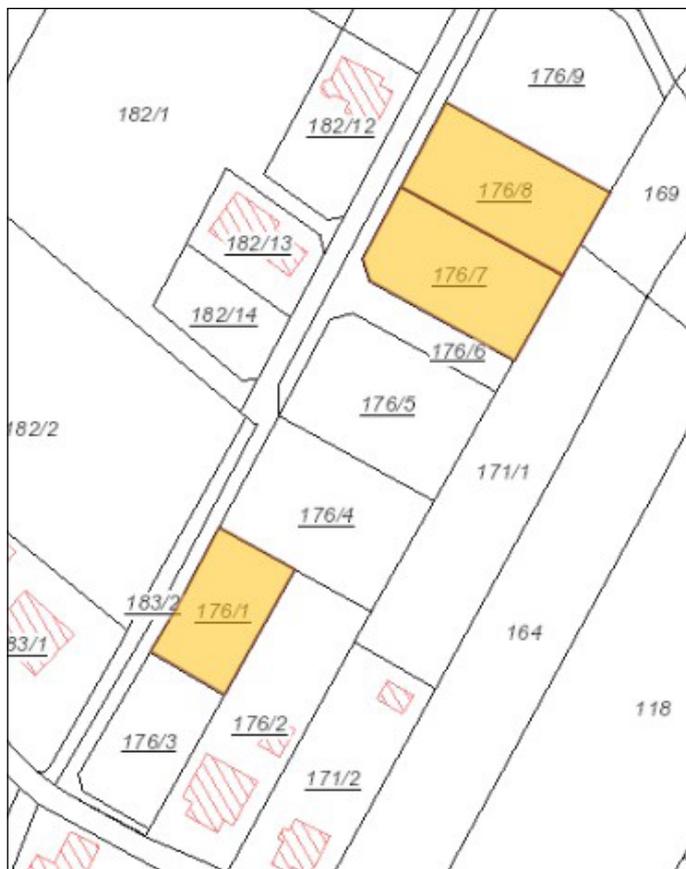
Kulinarik aus der Region

Lassen Sie sich von der Vielfalt unserer regionalen Küche begeistern
und erleben Sie besondere Augenblicke im Hausschachen!

Baugründe in Altweitra zu verkaufen

In Altweitra stehen drei Baugründe zum Verkauf.

Auskunft: Gemeinde Unserfrau-Altweitra, +43 (0)2856/2540, gemeinde@unserfrau-altweitra.at



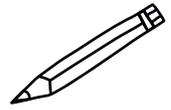
Grundstück	Fläche
176/1	688 m ²
176/7	1000 m ²
176/9	1000 m ²

Preis pro m²: € 23,-



Foto: stock.adobe.com/vxnaghiyev

Tagesbetreuungseinrichtung



Morgenkreis – Geschichte mit Fischen



Beim Morgenkreis erwartete die Kinder eine besondere Geschichte rund um das Thema „Fische“. Um das Erzählte erlebbar zu machen, wurde eine mit Wasser gefüllte Box in die Mitte gestellt. Darin schwammen bunte Fische, die die Kinder mit kleinen Angeln herausfischen durften. So wurde die Geschichte lebendig und alle Sinne ange-regt.

Foto: Gerlinde Weissenböck, Elena Huber, Miriam Klein, Flora Weninger, Jakob Österreicher, Matthias Meierhofer, Lian Früchtl und Emma Peherstorfer

Malen mit Fingerfarben im Freien

An einem sonnigen Tag verwandelte sich der Garten der TBE in ein buntes Atelier. Mit Buntstiften und Fingerfarben durften die Kinder nach Lust und Laune experimentieren, matschen und kreativ gestalten. Dabei erlebten sie Farben und Formen hautnah – ein Fest für alle Sinne!



Foto: Elena Huber, Kaja Stütz und Lion Praher

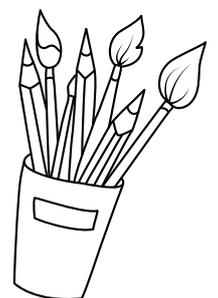


Foto: stock.adobe.com/anaumenko

Fotos: © TBE Weitra

Alpakaausflug

Dieses Jahr unternahm die Tagesbetreuungseinrichtung einen spannenden Ausflug zum Alpakahof in Abschlag. Die Kinder durften die Alpakas nicht nur aus nächster Nähe erleben, sondern sie auch füttern, streicheln und bei einem gemeinsamen Spaziergang begleiten. Zum Abschluss genossen alle ein gemütliches Picknick inmitten der Natur.



Foto: Kinder und Eltern der TBE



Nudeln hin- und herschütten

Beim Experimentieren mit trockenen Nudeln hatten die Kinder großen Spaß. Sie schütteten die Nudeln von einem Behälter in den anderen, lauschten den Geräuschen und spürten die unterschiedlichen Strukturen. Eine einfache, aber wertvolle Sinneserfahrung.



Foto: Lion Praher, Valentin Floh, Leon Haubner, Kaja Stütz und Clara Weber



Outdoor-Matschküche

Mit viel Freude wurde die Outdoor-Matschküche erkundet. Aus Wasser, Erde und etwas Gras zauberten die Kinder „leckere“ Matschgerichte. Ganz nebenbei förderte dieses Spiel die Feinmotorik, die Kreativität und das gemeinsame Tun an der frischen Luft.



Foto: Valentin Floh und Elena Huber im Hintergrund

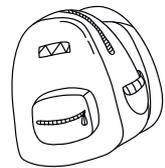
Volksschule Unserfrau

Imker

Eine Exkursion führte die Schüler zu einem Imker. Es gab viel Interessantes und Neues über Bienen und Honig zu erfahren.



Foto: Schüler der VS Unserfrau



Herzlich Willkommen

Mit großer Begeisterung starteten am 1. September neun Kinder ihre Schullaufbahn in der 1. Schulstufe!

Foto: Daniel Fritz, Matheo Klein, Elina Kranabetter, Agnes Müllner, Elias Parutschka, Timo Prager, Lara Steinbrunner, Laura Traxler und Anna Weese



Fotos: © Volksschule Unserfrau


www.vsunserfrau.ac.at

Wandertag Kneippanlage Weitra



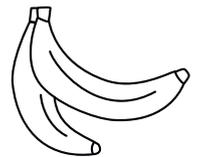
Von der Schule weg wurde - mit einem kurzen Umweg über die Kneippanlage - nach Weitra gewandert. Zur Belohnung und Stärkung gab es ein Eis.



Foto: Klassenlehrerin Christina Binder mit Schülern der 3. Klasse



Foto v.l.n.r.: Tobias Fritz, Marcel Schneider, Jannis Fandl, Elias Steinbrunner, Marian Weinberger, Luis Huber



Philipp Jindra - neuer Schulleiter



Foto: Philipp Jindra

„Mit Beginn des Schuljahres durfte ich die Leitungen an der Mittelschule Weitra, der Volksschule Unserfrau-Altweitra, sowie der Volksschule Moorbad Harbach übernehmen. Gemeinsam mit den Lehrern freue mich auf die Zusammenarbeit mit der gesamten Schulgemeinschaft. Meinem Vorgänger Dir. OSR Dr. Hubert Prinz möchte ich für seine hervorragende Arbeit und die gewissenhafte Übergabe danken.“

Philipp Jindra, B.E.d, M.Ed.

Mittelschule Weitra

Workshoptage

In der letzten Schulwoche konnten die Schüler am Mittwoch bzw. am Donnerstag verschiedene Workshops wählen. Neben Kreativen Projekten, Gesellschaftsspielen, Tischtennis und vielem mehr wurde auch Sport am Hausschachen angeboten.



Foto: Schüler am Beachvolleyballplatz Hausschachen

Projekt „Junge Feuerwehr“



Am Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend nahmen auch Schüler des Projektes „Junge Feuerwehr“ gemeinsam mit ihrem Lehrer Valentin Österreicher teil. Dieses Treffen fand vom 3. bis 6. Juli in Sigmundsherberg statt.

Foto: Valentin Österreicher sowie Unterstützer und Schüler des Projektes Junge Feuerwehr

Abschlussstage 4. Klassen

Zum Schulschluss standen 2 Tage im Yspertal bzw. in der Wachau auf dem Programm.



Foto: Lena Jeschko, Luisa Anderl, Lena Strondl, Anja Katzenschlager, Zoey Bäck und Angelika Hackl

Sehr gut!

Gratulation allen Schülern, die in ihrem Zeugnis nur „Sehr gut“ stehen haben!



Foto:
2. Reihe: Annalena Kolm, Luisa Anderl, Anja Katzenschlager, Marcel Vogler, Adrian Klein
1. Reihe: Ella Schmid, Katharina Pözl, Sophie Neunteufel, Franziska Laffer, Laura Schulmeister, Valentin Tüchler

Fotos: © Mittelschule Weitra


www.nmsweitra.ac.at - einen Besuch wert!

1. Klassen - Herzlich Willkommen

Den Schülern der beiden 1. Klassen wünscht die Mittelschule Weitra einen interessanten Schulanfang und viel Freude weiterhin.



Philipp Jindra - neuer Schulleiter



Foto: Philipp Jindra

„Es ist für mich ein Privileg, junge Menschen beim Erwachsenwerden schulisch begleiten zu dürfen“
Philipp Jindra, B.E.d, M.Ed.



ARCHITEKT

SCHWINGENSCHLÖGL
GMBH

3950 Gmünd
Schubertplatz 7
Telefon 02852 / 20 316
www.ztschwing.at

Z1



Musikschule Oberes Waldviertel

Fotos: © Privat



Diese Jungmusiker haben das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in BRONZE bestanden:



Fotos v.l.n.r.:

Benjamin Mülleder (Schlagzeug) aus Unserfrau mit gutem Erfolg
Milena Zeilinger (Tenorhorn) aus Altweitra mit sehr gutem Erfolg
Lorena Fandl (Tenorhorn) aus Unserfrau mit sehr gutem Erfolg
Stefan Anderl (Trompete) aus Schaggas mit sehr gutem Erfolg
Jakob Hager (Trompete) aus Oberlembach mit sehr gutem Erfolg

*Herzlichen
Glückwunsch!*

Grafik: stock.adobe.com/Ekaterina Mikhailova

HECKENTAG 2025

- Online bestellen von 1.9. bis 16.10.
- Abholen am 8.11. oder liefern lassen



Regionale Sträucher & Bäume
alte Obstsorten und Fruchtsträucher

heckentag.at

Freiwillige
Bereitschaft der Ärzte
& wichtige Kontakte
sowie Termine

Foto: stock.adobe.com/MQ-Illustrations

Wichtige Adressen und Termine

Dienstplan freiwillige Bereitschaft der Ärzte (unter Vorbehalt von Änderungen!) Anwesenheit des diensthabenden Arztes in der Ordination ist jeweils von 9:00 - 11:00 Uhr, die telefonische Erreichbarkeit ist von 8:00 - 14:00 Uhr aktueller Dienstplan:
www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste



**jeden Donnerstag
von 8:30 - 12:00 Uhr
und
von 13:00 - 15:00 Uhr**
in der Bezirksbauern-
kammer Gmünd,
Bahnhofstr. 12

Bitte beachten Sie,
dass eine persönliche
Beratung in den
SVS-Kundencentern
bzw. bei den SVS-
Beratungstagen
ausschließlich nach
vorheriger Termin-
vereinbarung
möglich ist.



**jeden 2. und 4.
Donnerstag im Monat
von 13:00 - 14:30 Uhr**
in der AKNÖ Gmünd,
Weitraer Straße 19
www.kobv.at

Persönliche Beratungen
sind nur nach vorheriger
telefonischer Termin-
vereinbarung unter
01/406 15 86 - 47 möglich!



**jeden Dienstag und Donnerstag
von 8:00 - 11:30 Uhr und
von 12:30 - 14:00 Uhr** in der
Gebietskrankenkasse Gmünd,
Hamerlinggasse 25, Telefon: 05 03 03

Die Vorsprache ist nur nach vorheriger
Terminvereinbarung möglich und ein
Lichtbildausweis als Identitäts-
nachweis ist vorzulegen.

Altstoffsammel- zentrum Weitra

**jeden Dienstag
12:30 - 16:00 Uhr
jeden Freitag
07:30 - 11:30 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat
07:30 - 11:30 Uhr**
In der Woche mit
Samstag-Entsorgung
entfällt der Freitagstermin!



Hilfswerk Weitra
Kirchenplatz 117, 3970 Weitra
www.hilfswerk.at

Hilfe und Pflege daheim
T: 059249/524 10
Kinder, Jugend und Familie
T: 02822/542 22

Silofolien

**Mittwoch, 30. April 2025
von 14:00 - 14:30 Uhr**
auf dem Sammelplatz hinter
dem Pfarrhof in Unserfrau.

KEM - Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal



Aktuelle Umweltförderungen

Heizungstausch (Öl, Gas, Kohle oder Strom-Speicheröfen)

für einkommensschwache Haushalte: 100% Förderung (bis zu € 37.550,-, je nach Technologie)

Photovoltaik-Anlagen

bis zu € 160,- Förderung pro kWp (max. 30% der Investitionskosten)

Stromspeicher

€ 150,- Förderung pro kWh Netto-Speicherkapazität (max. 30% der Investitionskosten), nur in Verbindung mit einer Neuerrichtung oder Erweiterung einer PV-Anlage förderbar.

Die KEM Lainsitztal übernimmt keine Gewähr für die Zuerkennung von Förderungen sowie für die Vollständigkeit bzw. Richtigkeit der Angaben. !!

Auskunft und Beratung:
Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal,
Sonnenplatz Großschönau
GmbH, Verena Litschauer
02815/77270-14,
kem@gross.schoenau.at

Weitere Infos gibt es hier:
www.kem-lainsitztal.at/foerderungen



Waldviertler
SPARKASSE

10
JAHRE
WELTSPARTAG

Neue Zeiten, neues Sparen.

Modern investieren und sparen
mit smarten Features in George.

Kommen
Sie vorbei –
Weltsparwoche
vom 27. bis 31.
Oktober!

Investitionen bergen Risiken.

Lainsitztal als „Natur im Garten“ - Region ausgezeichnet



Foto: © Philip Braunstein DORN

Die sechs Gemeinden im Lainsitztal wurden für ihre gemeinsame, naturnahe Pflege öffentlicher Grünflächen ausgezeichnet. Sie sind jetzt offiziell Natur im Garten Region.
Die Gemeinden arbeiten ohne chemisch-synthetische Pestizide, Dünger oder Torf – dafür mit viel Einsatz für Artenvielfalt und Umweltschutz!

Verein Gemeindekooperation Lainsitztal für Klima und Energie & Verein Lainsitztalgemeinden für nachhaltige Entwicklung.
c/o Sonnenplatz Großschönau GmbH, Sonnenplatz 1, 3922 Großschönau, kem@gross.schoenau.at | 02815/77 270 14 | www.kem-lainsitztal.at



Sonnenplatz

Dieses Projekt wird aus Mitteln des
Klima- und Energiefonds gefördert.

www.moerzingerbau.at

MÖRZINGER

BEW[E]HRTES AUS BETON

HOHLWÄNDE ELEMENTDECKEN

Tel. 02856 / 3750 – 3970 Großwölfers 25

KLAR! – Klimawandel-Anpassungsmodellregion Lainsitztal



Vorbereitet auf die Klimakrise

Neuer Vorstand der KLAR!-Lainsitztal startet durch

Der neue Vorstand der Klimawandel-Anpassungsmodellregion (KLAR) Lainsitztal traf sich kürzlich zur ersten Arbeitssitzung. Dabei wurden die Maßnahmen für die nächsten Monate geplant.

Wichtige Schwerpunkte der zukünftigen Arbeit in der KLAR! Lainsitztal sind weiterhin die Themenbereiche klimafitte Landwirtschaft, klimafitte Forstwirtschaft, Biodiversität, Wassermangement, Katastrophenschutz Gesundheit im Klimawandel. „In den kommenden Monaten haben wir verschiedene Veranstaltungen geplant – sowohl für Landwirte (z.B. am 16. September in Heinrichs) und Forstwirte als auch für die breite

Bevölkerung. Zusätzlich gibt es für Landwirte die Möglichkeit, einen Zuschuss für Bodenanalysen in Anspruch zu nehmen.“, so die Obfrau Bgm. Elisabeth Wachter.

Der neu gewählte Vorstand mit dem Team des Sonnenplatzes Großschönau, rund um KLAR-Managerin Verena Litschauer, setzt sich zum Ziel, die Region an die Klimaerhitzung anzupassen und dahingehend bestmöglich zu gestalten.

Zusammensetzung des neuen Vorstandes

- Obfrau Bgm. Elisabeth Wachter (Großschönau)
- Obfrau-Stv. Vzbgm. Sigrid Holzweber (St.Martin)
- Schriftführerin GfGR Ilse Lettl-Gansch (Moorbad Harbach)
- Schriftführerin-Stv. GR Franz Krauskopf (Weittra)
- Kassier GR Hermann Hahn jun. (Bad Großpertholz)
- Kassier-Stv. GfGR Fritz Clemens (Unserfrau-Altweittra)



Foto: © KLAR! Kassier-Stv. GfGR Clemens Fritz (Gemeinde Unserfrau-Altweittra), Verena Litschauer (Managerin KEM Lainsitztal), Kassier GR Hermann Hahn jun. (Gemeinde Bad Großpertholz), Obfrau BGM Elisabeth Wachter (Großschönau), Schriftführerin-Stv. GR Franz Krauskopf (Moorbad Harbach), Schriftführerin GfGR Ilse Lettl-Gansch (Moorbad Harbach) und Obfrau Stv. Vzbgm. Sigrid Holzweber (St.Martin)

Bodenanalysen: ein Grundbaustein für klimafitte Böden

Angebot der KLAR! für Landwirte

Ablauf der Probeziehung

1. Nach Anleitung der HUMUS Bewegung die Bodenprobe ziehen. Empfohlen wird zwei Bodenproben – von einem guten und einem schlechten Acker – zu nehmen.
2. Bitte die Bodenprobe an das Büro der HUMUS Bewegung (Schandachen 26, 3874 Litschau) per Post senden oder

in das Büro der KLAR! Lainsitztal von Oktober bis November 2025 (Sonnenplatz 1, 3922 Großschönau) bringen.

3. Es werden max. zwei Proben pro Betrieb mit Sitz in einer der sechs Lainsitztal-Gemeinden unterstützt. Dies erfolgt in einem verminderten Rechnungsbetrag. Im Gegenzug erhält die KLAR! Lainsitztal Ihre Analyseergebnisse.

Zuschuss für Bodenanalysen nach Albrecht/Kinsey durch die KLAR! Lainsitztal

Für die ersten 40 Proben gibt es einen Zuschuss von 20€ für eine Bodenanalyse, nach BD95 Albrecht Standard, durch die KLAR! Lainsitztal. Dies erfolgt in Kooperation mit der HUMUS Bewegung aus Litschau. Diese Art von Boden-Beprobung hilft dem Landwirt, Bodenstruktur und Bodenfruchtbarkeit gezielt zu verbessern.

Weitere Informationen, eine Anleitung zur Probeziehung und das Probeformular gibt es Online auf der Homepage der HUMUS Bewegung zum Download:



<https://humusbewegung.at/bodenanalysen-nach-albrecht-kinsey-dominik-christophel/#Info>



Foto: ©HUMUS Bewegung

Voraussetzung für Ertragssicherheit und Qualitätserzeugung von Lebens- und Futtermitteln ist ein mit Nährstoffen ausgeglichener versorgter Boden. Bodenanalysen liefern wichtige Anhaltspunkte für die Beurteilung des Nähr-

stoffzustandes und um die Bodenentwicklung langfristig zu beobachten. Die HUMUS Bewegung mit Sitz in Litschau arbeitet seit mehreren Jahren bei den Bodenanalysen nach der Albrecht/Kinsey-Bodenanalyse. Das Albrecht/Kinsey-System geht über konventionelle Bodenanalysen

hinaus und fokussiert neben Nährstoffverhältnissen auch die Mikro-Nährstoffe und deren Wechselwirkungen. Die Analyse untersucht relevante Parameter wie pH-Wert, Humusgehalt und Kationenaustauschkapazität, um passende Düngemaßnahmen festzulegen.

Offene Fragen?

Kontaktieren Sie die HUMUS Bewegung direkt unter 02863/58109 bzw. office@humusbewegung.at.

Bei Fragen zur Abwicklung der Bodenprobenabgabe kontaktieren Sie bitte Frau Litschauer von der KLAR! Lainsitztal, 02815/77270-14 bzw. klar@gross.schoenau.at

Woodquarter Red Devils



25 Jahre Woodquarter Red Devils: Ein Vierteljahrhundert Leidenschaft



Fotos: © Woodquarter Red Devils

Vor einem Vierteljahrhundert wurde eine besondere Idee geboren: Ein paar Jugendliche gründeten die Woodquarter Red Devils, einen Baseballverein, der seither viele Höhen und Tiefen gemeistert hat.

Seit dem Jahr 2000 trainieren und spielen die „Roten Teufel“ am Hells Gate in Unserfrau-Altweitra, und dieses besondere Jubiläum wurde Anfang September entsprechend gefeiert.

Die Feierlichkeiten begannen am Nachmittag mit einem Devils-internen Baseball-Kräfteessen. Aktuelle und ehemalige Spieler traten in zwei Teams gegeneinander an, um den Sieg zu erringen. Teamkapitäne waren Vize-Präsident Sebastian Pollak, sowie Matthias Weissenböck, die aus 22 anwesenden Spielern ihre Teams wählten. Es entwickelte sich ein spannendes Baseball-Game, das am Ende das Team von Sebastian Pollak für sich

entscheiden konnte.

Am frühen Abend wurden die vergangenen 25 Jahre mit einem Rückblick sowie zahlreichen Bildern und Videos aus dem letzten Vierteljahrhundert Revue passieren lassen, bei der anschließenden Feier tauschten die Devils noch lange ihre Erfahrungen und Anekdoten aus. Ein rundherum gelungener Tag für die Baseball-Geburtstagskinder“.

Homepage:



Trachtenkapelle Heinrichs

75 Jahre Trachtenkapelle Heinrichs



Am 13. September 2025 gab es für die Trachtenkapelle Heinrichs einen besonders freudigen Anlass. Sie feierte unter der Führung von Obmann Martin Müllner und den Kapellmeistern Florian und Martin Gruber ihr 75-jähriges Jubiläum in der Festhalle in Heinrichs.



an Ehrenkapellmeister Alois Leitner verliehen wurde. Ihm wurde für die langjährigen Bemühungen um die Musikkapelle gedankt.

Unter dem Motto: „Wir werden zwar älter – aber bestimmt nicht leiser“ ging der Dämmererschoppen mit den Musikfreunden aus Zulissen bis in die Abendstunden weiter.

Ganz im Zeichen der Blasmusik wurde am Nachmittag mit dem Weisenblasen des NÖ-Blasmusikverbandes vom Bezirk Gmünd gestartet. 17 Gruppen (2-6 Personen) folgten dieser Einladung und unterhielten ab 16:00 Uhr mit ihren harmonischen Klängen, die weit bis in die Ortschaft getragen wurden. Die Trachtenkapelle Heinrichs nahm ebenfalls mit zwei Gruppen teil.

der gut gefüllten Festhalle mit einem musikalisch einwandfreien Dämmererschoppen.



Zum musikalischen Abschluss unterhielt „Die Junge Waldviertler Böhmisches“.

„Wir bedanken uns bei allen Gästen fürs Mitfeiern und bei allen Helfern, die zum Gelingen unseres Jubiläumsfestes beigetragen haben.“
Trachtenkapelle Heinrichs



Außerordentlich erfreulich war, dass im Rahmen des Festes das **Ehrenzeichen für besondere Verdienste für die niederösterreichische Blasmusik**

Foto links v.l.n.r.: Florian Gruber, Christoph Müllner, Manuel Kaineder, Michael Schuster
Foto oben v.l.n.r.: Kapellmeister Florian und Martin Gruber, Ehrenkapellmeister Alois Leitner, Obmann Martin Müllner, Obmann-Stv. Christian Decker

Danach begeisterte die Stadtkapelle Weitra die Gäste in



Wohnen im Waldviertel



Waldviertel aktiv gestalten: Unterwegs in Sachsen.

Die Zukunft aktiv mitgestalten, auf sie vorbereitet sein und Verantwortung übernehmen, anstatt sie passiv zu erleben und sich dem Schicksal ausgeliefert fühlen! - Das ist die Motivation hinter der Zukunft.Reise.Waldviertel.



Foto: Die 20-köpfige Delegation der Vereine Interkomm und Wirtschaftsforum Waldviertel auf der Zukunft.Reise.Waldviertel im WohnXperium in Chemnitz © Verein Interkomm Waldviertel

Im Rahmen der 2023 gestarteten Zukunft.Reise.Waldviertel wollen die Vereine Interkomm und Wirtschaftsforum Waldviertel in Abstimmung mit dem Regionalverband Menschen, Projekte und Regionen kennenlernen und von ihnen lernen. Das gewonnene Wissen wollen sie in ihre Arbeit im Waldviertel einflechten und so einen maßgeblichen Beitrag für eine positive Entwicklung unserer Heimatregion leisten. Infos unter www.wohnen-im-waldviertel.at/zukunft

Voneinander lernen. Gemeinsam nachdenken. Ideen entwickeln.

Dieses Jahr führte die Reise in die Region Leipzig nach

Sachsen. Eine Region, die ähnliche Herausforderungen kennt wie das Waldviertel: Demografischer Wandel, Stadt-Land-Speckgürtel, Arbeitskräftemangel und knappe Gemeindebudgets.

Das Programm der drei Tage war intensiv, der Spaß an der gemeinsamen Arbeit für die Region kam dennoch nicht zu kurz. Schon im Zug widmete sich das 20-köpfige Zukunftsteam in Workshops vielen Waldviertel relevanten Themen.

„Die Zukunftsreise war für die beiden Vereine ein inspirierendes Erlebnis. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, innovative Ansätze

zur Regionalentwicklung und zum Strukturwandel hautnah zu erleben. Besonders beeindruckend war die Entschlossenheit, neue Wege zu gehen – sei es in im Bereich altersgerechtes Wohnen, regionale Kreisläufe oder in Bezug auf innovative Ideen zur Akquise von neuen Mitarbeiter“, so Bürgermeister Josef Ramharter, Obmann-Stellvertreter des Vereines Interkomm Waldviertel. Ein Zusammenschluss von 64 Gemeinden, dem auch wir angehören.

Intensives Programm mit vielen AHA - Erlebnissen

Stoppes auf der Reise waren u.a. Markkleeberg, wo aus riesigen Braunkohlegruben

attraktive Seen inklusive weitläufigem Freizeitareal entstanden sind und damit der gesamte Wohnstandort aufgewertet wurde, der Generationenpark Großpösna, der die Wichtigkeit von Wohnangeboten im Alter unterstrich, oder auch der Coworking Space Thallwitz in einem ehemaligen Leerstand. Ein besonderes Highlight war der Besuch im WohnXperium in Chemnitz. Hier werden neue Produkte und Lösungen für Wohnen und Pflege im Alter getestet, damit ältere oder kranke Menschen möglichst lange und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben können. Das Team konnte am eigenen Leib erproben, wie groß die Einschränkungen im Alter sein können und wie man sich im Wohnraum Erleichterungen schaffen kann. „Die Gespräche mit engagierten Akteuren vor Ort haben uns gezeigt, wie wichtig regionale Zusammenarbeit, kreative Lösungsansätze und eine gemeinsame Vision für eine zukunftsfähige Entwicklung sind. Diese Erfahrungen nehmen wir mit in unsere tägliche Arbeit und werden sie in unsere Projekte einfließen lassen. Wir sind überzeugt: Der Blick über die Grenze erweitert nicht nur den Horizont, sondern eröffnet auch neue Chancen für das Waldviertel“, ist Obmann-Stv.

Josef Ramharter überzeugt. Bei der Ankunft in St. Pölten am Hauptbahnhof war man sich einig: **Die Zukunft.Reise.**

Waldviertel ist lange nicht zu Ende. Es gibt noch viel zu tun!



Weitere Infos gibt es hier:
www.wohnen-im-waldviertel.at/zukunft



Bestattung Fischer

Rathausplatz 54 | 3970 Weitra
office@bestattung-fischer.at
www.bestattung-fischer.at

BESTATTUNG
FISCHER



Rat und Hilfe im Trauerfall

Abholungen | Überführungen | Begräbnisse | Trauerdruck | Behördenwege

Tag und Nacht erreichbar unter **02856/2333**

GERHARD KUGLER GMBH
3970 Weitra
Brühlzeile 112
Tel. 02856 / 25 39 10
Mobiltel. 0664 / 325 79 57
E-Mail: kugler-gerhard@aon.at

Hammerschmiede
Landmaschinen
Schlosserei
Schlüsseldienst
Spenglerei



VERMESSUNG
DI Weißenböck-Morawek



3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Tel.: 02852 / 53 161 | Fax: DW-31
www.dervermesser.at



Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen



Unsere Feuerwehren

Feuerwehrhaus Heinrichs

Von Seiten der FF Heinrichs wurden durch Eigenleistungen unter anderem die XP-Platten, die Betonkernerwärmung und die Bewehrung für die Fahrzeughalle des neuen Feuerwehrhauses verlegt.

Fotos: FF-Heinrichs

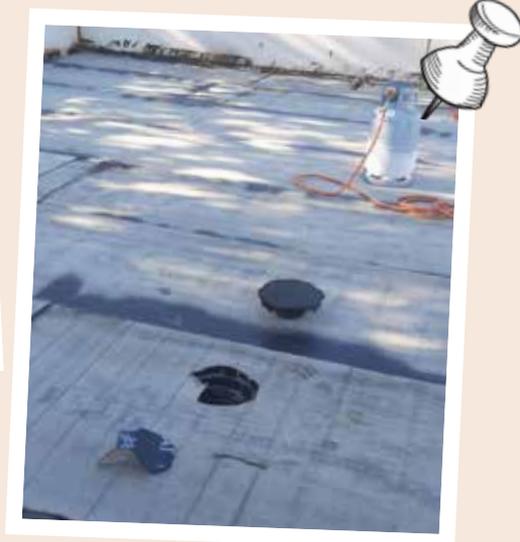


Foto links: Emma Winkler aus Heinrichs konnte im Rahmen ihres Ferialpraktikums auf der Baustelle des FF-Hauses praktische Erfahrungen sammeln

Erneuerung der Sirene in Schaggas



Auf dem alten Milchhaus in Schaggas, welches nun abgerissen wird, war eine zweite Sirene montiert. Um sich die Versetzung dieser, samt dem dazugehörigen Stromzähler, zu ersparen, hat man sich dazu entschieden, die

bestehende Sirene am Feuerwehrhaus durch eine neue zu ersetzen, welche nun den gesamten Ortsbereich abdeckt.

Foto: FF Schaggas





ENERGIEGEMEINSCHAFT LAINSTITZAL

WER KANN MITMACHEN?

Der Energiegemeinschaft Lainsitztal können beitreten:

- ✓ Privatpersonen
- ✓ Klein- und Mittelbetriebe
- ✓ Sonstige juristische Personen öffentlichen Rechts

WAS IST EINE ENERGIEGEMEINSCHAFT?

Eine Erneuerbare Energiegemeinschaft ist ein Zusammenschluss aus Verbraucher:innen und Produzent:innen von erneuerbarer Energie.

GESTALTEN WIR GEMEINSAM DIE ENERGIEZUKUNFT DES LAINSTITZTALS

Die Energiegemeinschaft im Lainsitztal wird von den Gemeinden der Kleinregion getragen. Der Energiepreis wird innerhalb der Gemeinschaft von den Vorstandsmitgliedern festgelegt.

Hinweis: bestehende Liefer- und Bezugsverträge bleiben weiterhin aufrecht!

TEIL DER ENERGIEGEMEINSCHAFT WERDEN

Um Teil der Energiegemeinschaft Lainsitztal zu werden, melden Sie sich unter folgendem Link an:
<https://energiegemeinschaften.ezn.at/gemeindekooperationlainsitztal>
Nächste Aufnahme: 01.01.2026 (Anmeldung bis Ende Oktober)



SIE WOLLEN MEHR WISSEN?

www.kem-lainsitztal.at

<https://energiegemeinschaften.ezn.at/gemeindekooperationlainsitztal>

Ihre Ansprechpartner:

- KEM Managerin Verena Litschauer (02815-77270-14, kem@gross.schoenau.at)
- Bürgermeister:in in Ihrer Gemeinde
- KEM-Vertreter in Ihrer Gemeinde

Weitere Informationen:
www.kem-lainsitztal.at




VIELE VORTEILE

verstärkt
Stromabnehmer
gesucht!

ENERGIEPREISE 07/2025 - 12/2025

BEZUGSTARIF: 11 CENT NETTO
EINSPEISETARIF: 8 CENT NETTO

- Strombezieher:innen profitieren finanziell, da sich **Netzkosten und Abgaben derzeit um 5,52 Cent / kWh** und meist auch Energiekosten **reduzieren**.
- Stromproduzent:innen erhalten für ihren produzierten Strom einen fairen Preis.
- Die Wertschöpfung bleibt in der Region.
- Das überregionale Stromnetz wird entlastet.
- Wir werden unabhängiger von globalen Märkten und Preisschwankungen.

Hinweis: bestehende Liefer- und Bezugsverträge bleiben weiterhin aufrecht!

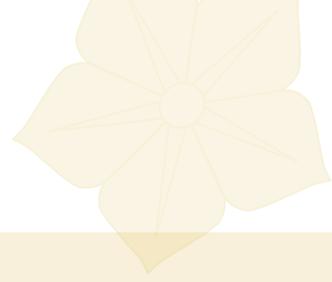
TEILNEHMEN ALS

- **STROM-BEZIEHER:IN**
Nutzen Sie Energie, die direkt in der Region produziert wird, zu einem fairen Preis.
- **BESITZER:IN EINER PHOTOVOLTAIK-ANLAGE** <25 kWp
Ihre PV-Anlage produziert mehr Strom als Sie selbst verbrauchen können? Liefen Sie Ihre Energie, die Sie selbst nicht nutzen können, zu einem fairen Preis.

Sie können als Bezieher:in und / oder Einspeiser:in teilnehmen.

Weitere Informationen:
www.kem-lainsitztal.at





„Gute Videos mit dem Smartphone erstellen“



familienfreundlichegemeinde

Workshop zur Digitalen Mediennutzung



Zwei Tage lang drehte sich im Sitzungssaal der Gemeinde Unserfrau-Altweitra sowie am Dorfplatz in Unserfrau alles um gute Videos, klaren Ton und gutes Licht.

Nach der Erklärung der Grundlagen setzten die Teilnehmenden eigene Ideen praktisch um – vom Dreh bis zum Schnitt direkt am Handy.

Die entstandenen kurzen Videos wurden den anderen Teilnehmern präsentiert und besprochen.

Geleitet wurde der Kurs von Mag. Markus Feigl, zertifiziertem Journalismustrainer und Digitalisierungsexperten mit langjähriger Medien- und Lehr-Erfahrung.



3970 Weitra - 02856/25 15



www.goeschl-haustechnik.at



Gemeinde
Unserfrau-Altweitra



DAS saftmobil KOMMT

Alle die möchten, können ihr eigenes Obst zu wertvollem Saft pressen lassen und diesen gleich mit nach Hause nehmen !

Weitere Infos: www.saftmobil.at



WANN: Freitag 03.10.2025 10:30 bis 17:00
WO: Bauhof der Gemeinde Unserfrau-Altweitra

Um zu lange Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um Anmeldung am Gemeindeamt!

Das SAFTMOBIL ist eine mobile Saftpresse inkl. schonender Haltbarmachung des Saftes. Das wertvolle Obst (Äpfel, Birnen oder Quitten) wird zu hervorragendem Saft ohne jegliche Zusatzstoffe verarbeitet.

Das selbst mitgebrachte Obst (mind. 50 kg) wird gepresst, pasteurisiert und in „BAGinBOX“ abgefüllt. So ist der Saft mind. ein Jahr haltbar.

5 Liter BAGinBOX € 7,-
3 Liter Standbodenbeutel € 5,-



**Auf Ihr Kommen freut sich die
Gesunde Gemeinde Unserfrau-Altweitra**

Ferienspiele



Dank zahlreicher Angebote von einigen engagierten Personen, gab es für Kinder wieder die Möglichkeit mit viel Spaß Neues zu lernen und Spannendes zu entdecken. Gemeinsam mit der Gemeinde Moorbach Harbach wurde wieder ein spannendes und

abwechslungsreiches Ferienprogramm zusammengestellt.

Viele Kinder und deren Eltern nahmen das Angebot an und erlebten nicht nur Neues und Interessantes sondern auch viel Lustiges.

„Vielen Dank an alle Freiwilligen, für das tolle Engagement und die mühevoll und abwechslungsreich gestalteten Nachmittage und an die Kinder, die mit vollem Eifer dabei waren!“

Bürgermeister Otmar Kowar

Besuch beim Waffelmacher Peter Brezina

Die Ferienspiele starteten dieses Jahr wieder beim „Waffelmacher“



Nach dem Backen der Waffeln ging es ans Belegen. Nach Herzenslust durften sich die Kinder gegenseitig Waffeln machen. Die köstlichen Kreationen wurden natürlich an Ort und Stelle verkostet.



linkes Foto v.l.n.r.: Alexander Gruber, Franziska und Richard Stangel



Foto: Jonas Mantler

Raiffeisenbank Oberes Waldviertel
 JETZT NACHHALTIG INVESTIEREN:
WILL!
 MEINE DIGITALE VERMÖGENS-VERWALTUNG.
 AB 5.000€ START-INVESTITION
 WIR MACHT'S MÖGLICH.
 www.raiffeisen.at/will



Selbstgemachte Pizzastangerl

Familienreferentin Gerlinde Weissenböck lud die Kinder zum Pizzastangerl backen



mit nach Hause genommen.



Die Familienreferentin Gerlinde Weissenböck zeigte mit Unterstützung ihrer Tochter Anja Weissenböck im Dorfhaus in Altweitra wie man köstliche Pizzastangerl selbst herstellen kann.

Nachdem der Teig selbst zubereitet wurde, durfte jedes Kind seine Pizzastangerl nach Herzenslust belegen.

Nach dem Backen wurden die Stangerl gleich verspeist oder



„Heini“, erklärt die „Heilige Messe“

Viele Kinder kamen in die Kirche in Heinrichs zur schlaun Kirchenmaus

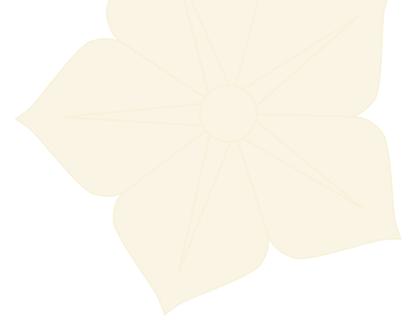


Zum Abschluss gab es im Pfarrhof noch einen gemütlichen Ausklang mit eingebackenen Würstchen und Getränken.



Die Kinder und einige Eltern konnte an diesem spannenden Nachmittag vieles rund um das Thema Heilige Messe

erfahren. Sehr interessant und leicht verständlich bereiteten Lucia Möslinger und Michaela Schmid dieses Thema auf.



Geschicklichkeitsreiten

Tolle Pferde standen im Mittelpunkt beim Ferienspiel-Nachmittag



Heuer durften wieder viele Kinder im Rahmen der Ferienspiele einige Pferde vom Therapiehof Schuster in Heinrichs kennenlernen.

Eva Schuster hat mit ihrem Team Stationen vorbereitet, die die Kinder gemeinsam mit dem Pferd meistern mussten. Mit großer Begeisterung probierten alle den Parcours aus

und stellten dabei ihre Geschicklichkeit unter Beweis.



Weitere Fotos:



Die Vielfalt am Bio-Bauernhof entdecken

Besuch bei Familie Schölm am Biobauernhof



Familie Schölm aus Oberlembach lud zum Abschluss der Ferienspiele wieder auf ihren Biobauernhof ein, um die Vielfalt ihres Hofes zu entdecken. Die Kinder konnten viele Tiere kennenlernen und füttern und

Gemüse, Obst und Kräuter, die dort wachsen, gemeinsam entdecken und auch verkosten. Zum Abschluss gab es wieder eine köstliche Jause mit viel Gemüse vom Bio-Bauernhof.

Weitere Fotos:



Jubiläumsfest

20 Jahre Ferienspiele in Moorbad Harbach – ein Jubiläum voller Freude, Gemeinschaft und Dankbarkeit



Moorbad Harbach feierte heuer ein ganz besonderes Jubiläum: Seit 20 Jahren finden in der Gemeinde die beliebten Ferienspiele für Kinder und Jugendliche statt. In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Unserfrau-Altweitra konnte auch in den letzten Jahren ein vielfältiges Programm angeboten werden, das Spiel, Spaß, Sport und Wissensvermittlung miteinander verbindet.

Zum runden Geburtstag wurde gemeinsam ein großes Fest gefeiert. Zahlreiche Programmpunkte sorgten für Abwechslung und gute Stimmung. Dank der Unterstützung vieler Einsatzorganisationen konnten Kinder und Jugendliche nicht nur Spiel und Bewegung genießen, sondern auch spannende Einblicke in wichtige Aufgaben für Sicherheit und Gemeinschaft erhalten. Für das leibliche

Wohl sorgte die Feldküche des Zivilschutzverbandes, die das Jubiläum mit einem besonderen kulinarischen Beitrag bereicherte.

Bürgermeisterin Margit Göll und Vizebürgermeister Herwig Krenn hoben in ihren Ansprachen die Bedeutung der Ferienspiele hervor: Sie bieten jungen Menschen eine wertvolle Möglichkeit, ihre Ferien abwechslungsreich zu verbringen, neue Freundschaften zu knüpfen und sich in unterschiedlichen Bereichen auszuprobieren.

Ein besonderer Dank gilt allen Vereinen, Organisationen, freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie den engagierten Betreuern, die mit ihrem Einsatz und ihren kreativen Angeboten seit zwei Jahrzehnten maßgeblich zum Erfolg der Ferienspiele beitragen. Ohne dieses großartige Miteinander wäre eine solch lange und erfolgreiche Geschichte nicht möglich gewesen.





GÖLLITZHOF
HOCHLANDRINDER

GÖLLITZHOF
APPARTEMENTS



HOCHLANDRINDER UND APPARTEMENTS GÖLLITZHOF
Johannes Froschauer, Heinrichs 1, 3962 Heinrichs bei Weitra, T +43 676 42 22 011, postkastl@goellitzhof.at,



WWW.GÖLLITZHOF.AT

„Gesundheitsangebote? Bei uns passiert da ja sowieso nichts!“

GESUNDES
UNSERFRAU
ALTWEITRA



Wer hat Lust auf mehr Gesundheitsangebote in unserer Gemeinde? Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt mitzumachen und Ideen einzubringen!



Einladung zum offenen Arbeitskreis

im Sitzungssaal der Gemeinde Unserfrau-Altweitra
am Dienstag, den 7. Oktober 2025
um 18:30 Uhr

Programm:

- Rückblick auf die durchgeführten Aktivitäten
- Informationen und Neuerungen der Initiative „Tut gut!“ durch die Regionalberaterin Dipl. Päd. Veronika Müllner
- Planungen und Ideen für das Jahr 2026

„Ich würde mich freuen, wenn viele die Gelegenheit nutzen, mitzugestalten.“
Arbeitskreisleiterin Stefanie Hobiger

Erlernen der Pilates Prinzipien im Turnsaal der VS Unserfrau

Durch bewusste Atmung, Zentrierung, Kontrolle, Isolation, Stabilisation und fließende Bewegung zu einem neuen Körperbewusstsein.

Kosten: € 4,- pro Turneinheit
€ 10,- Mitgliedsbeitrag/Schuljahr



Information und Anmeldung:
Franz Mraz

Zertifizierter Pilates Professional Coach
Tel.: 0681 / 204 85 050



Gymnastikmatte, Trainingsbekleidung
(keine Turnschuhe)



Termine:

jeweils Donnerstag,
18. und 25. September 2025
16. und 23. Oktober 2025
06., 13., 20. und 27. November 2025
04. und 11. Dezember 2025





UNSERFRAU-ALTWEITRA

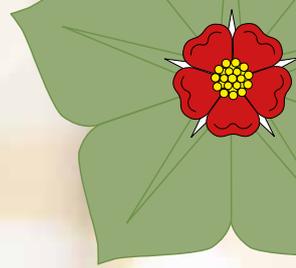


Foto: stock.adobe.com/Kwangmoozaa

VERANSTALTUNGSTERMINE

Datum	Veranstaltung	Ort	Verein / Organisation
03.10.2025	SAFTMOBIL	beim Bauhof der Gemeinde	Gemeinde Unserfrau-Altweitra
07.10.2025	Arbeitstreffen Gesunde Gemeinde	Sitzungssaal der Gemeinde	Gesunde Gemeinde Unserfrau-Altweitra
11.10.2025	Oktoberfest	Kommunikationszentrum in Heinrichs	Verein Grenzland Heinrichs
22.11.2025	Advent Warm-up	Dorfhaus Ulrichs	Dorfgemeinschaft Ulrichs
20.12.2025	Jubiläumskonzert	Pfarrkirche Heinrichs	Trachtenkapelle Heinrichs
06.12.2025	Nikolausfeier	Dorfplatz Unserfrau	DEV Unserfrau

HEINRICHSER
Oktoberfest

SA 11. OKTOBER

GEHEIZTE FESTHALLE
EINTRITT: 6,00 Euro
EINLASS: mit Begleitung ab 14 Jahre
MUSIK: ab 21.30 Uhr
mit *Heckenklescher*

Grenzlandverein Heinrichs, Obfrau Maria Winkler 3962 Heinrichs 74